

2.1 Intervalle lernen und bestimmen Name _____

Klasse _____

Intervalle sind Tonabstände. Das Einfachste, um zu begreifen, wie Intervalle funktionieren, ist das Singen von einfachen Melodien, wobei man jeden Ton auf den Anfangston bezieht.

Mor - gen kommt der Weih - nachts - mann, kommt mit sei - nen
 1 1 5 5 6 6 5 4 4 3 3

Ga - ben. Trom - mel, Pfei - fe und Ge - wehr,
 2 1 5 5 4 4 3 3 2

Fahn' und Sä - bel und noch mehr, ja, ein gan - zes
 5 5 4 4 3 3 2 1 1 5 5

Krie - ges - heer möcht' ich ger - ne ha - ben.
 6 6 5 4 4 3 3 2 1

Wenn man das c' als Grundton bezeichnet (1), ist das g' mit den Textsilben „kommt der“ der fünfte Ton und wird als **Quinte** (5) bezeichnet. Das a' im zweiten Takt („Weih-nachts“) wäre der sechste Ton und ist damit die **Sexte** (6). Aus der Reihenfolge der Noten ergeben sich folgende Intervalle:

c	d	e	f	g	a	h	c
1	2	3	4	5	6	7	8
Prime	Sekunde	Terz	Quarte	Quinte	Sexte	Septime	Oktave

wobei Oktave und Prime im Prinzip dasselbe sind: Die Oktave ist der gleiche Ton, nur schwingt er exakt doppelt so schnell.

Aufgabe: Bezeichne die Zahlen der Intervalle.

- Z 1 15
- Z 2 15
- Z 3 17
- Z 4 15

möglich	Prozent
62	
Abzüge	
	erreicht

8	17	25	34	51	51
100 - 87 %	86 - 73 %	72 - 59 %	58 - 45 %	44 - 18 %	17 - 0 %
54	45	37	28	11	11
1	2	3	4	5	6